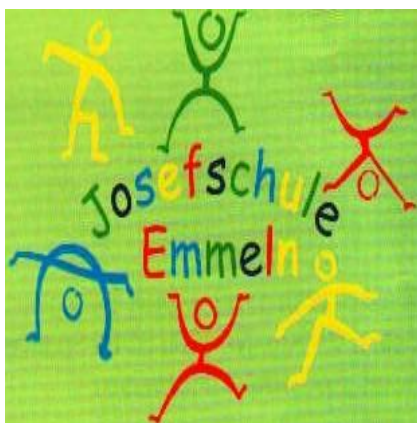


A
B
C

Wegweiser durch den Schulalltag

für das Schuljahr 2025/2026



Anfangsunterricht

(oder Erstunterricht) beinhaltet in den Klassen 1 und 2 die Lehrgänge "Lesen, Schreiben, Rechnen" sowie die Fächer Sachunterricht, Religion, Sport, Musik und Kunst.

Antolin

Ein Teil unserer Leseförderung erfolgt mit dem Antolin-Programm am Tablet oder am PC. Auf dieser Internet-Plattform bekommt jeder Schüler ein eigenes Passwort und einen Antolin Ausweis. Die Schüler lesen ein Buch und können Fragen zu diesem Buch im Internet unter „Antolin.de“ beantworten. Bei richtigen Antworten können sie viele Punkte sammeln. Des Weiteren arbeiten wir u.a. auch mit der ANTON-App. Sie enthält grundlegende Übungen zu den jeweiligen Fächern, die sich an den Lehrplänen orientieren und jeweils in den Klassenstufen sortiert sind.

Aufsicht

Vor der ersten Stunde (ab 7.45 Uhr) und in den weiteren Pausen führen die Lehrkräfte auf dem Schulhof Aufsicht. Sie sind dann Ansprechpartner für die Kinder. Sie schlichten bei Konflikten, versuchen gefährliche Situationen zu entschärfen, reden mit den Kindern und hören ihnen zu.

Bedenken Sie aber bitte: Lehrer können nicht überall sein! Sie können nicht alles sehen. Nicht jeder Konflikt erfordert das Eingreifen eines Lehrers. Nach dem Schulrecht müssen die Kinder sich beaufsichtigt fühlen.

Nach Schulschluss ist eine Aufsicht nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund begeben sich die Schüler*innen sofort auf den Heimweg. Andernfalls entfällt der Versicherungsschutz durch die Schule!

Betreuung

Für die 1. Klassen montags, dienstags, donnerstags und freitags von 12.00 - 12.45 Uhr, für die 2. Klassen donnerstags und freitags von 12.00 - 12.45 Uhr - jeweils im Klassenraum. **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

Bewegte Schule

Die Gesundheit unserer Schüler ist eine wichtige Voraussetzung zum Lernen und liegt uns sehr am Herzen. Wir unterstützen diese durch die Gestaltung des Schulhofes und der Klassenräume, die Organisation des Unterrichts, die Angebote im sportlichen Bereich, das Bewusstmachen einer gesunden Ernährung, durch Aufklärung auf Elternabenden (Gewicht der Schultasche, gesundes Frühstück, autofreie Wochen...).

Bonuskarte der Stadt Haren

Für die Teilnahme an bestimmten Elternabenden und Info-Veranstaltungen (z.B. Elternabend für Vorschulkinder mit Informationen zur Einschulung, Elternsprechtage...) erhalten die Erziehungsberechtigten einen Stempel auf der Bonuskarte. Ist die Bonuskarte voll, gibt es von der Stadt Haren eine Belohnung in Form von Gutscheinen.

Bundesjugendspiele

Die Sommerspiele finden in jedem Jahr vor den Sommerferien statt und umfassen die Disziplinen "Weitsprung, Sprint, Ausdauerlauf und Schlagballweitwurf", das Wintersportfest findet im Januar in der Turnhalle statt. Dann wird die Disziplin „Turnen“ geprüft.

Bus

Schüler*innen aus den Ortschaften Emen und Raken dürfen Fahrten mit dem Schulbus in Anspruch nehmen. Der Bus fährt täglich morgens und mittags (nach Unterrichtsschluss) sowie nach den Ganztagsangeboten um 15.35 Uhr. INFO ☎05931/933618 (Emsländische Eisenbahn GmbH)

Corona

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gilt wieder Präsenzunterricht an allen Schulen, solange die örtlichen Gesundheitsbehörden keine andere Weisung geben. Sachgerechtes Lüften bleibt ein wichtiger Baustein beim Gesundheits- und Infektionsschutz. Eine regelmäßige und hohe Frischluftzufuhr bewirkt, dass potenziell virushaltige Luftpartikel konsequent abtransportiert werden. Dabei gilt die Faustregel 20-5-20 - also so oft wie möglich (mindestens zur Hälfte einer Unterrichtsstunde) für zirka fünf Minuten Stoß- oder Querlüftung. Zudem muss vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen gelüftet werden. Im Interesse aller am Schulleben Beteiligten bitten wir um verantwortungsvolles Handeln in Zusammenhang mit einer Coronainfektion oder auch mit anderen Viruserkrankungen.

Dienste

In jeder Klasse gibt es Klassendienste, ferner gibt es Hofdienst, Flurdienst, Spieledienst...

Eigentumsfach

Alle Schüler*innen haben in ihrem Klassenraum ein offenes Eigentumsfach für Bücher, Tuschkarton, Zeichenmappe, Textilbeutel...

Einschulungsfeier

Der Einschulungstag (**Samstag, 16. August 2025**) beginnt in diesem Jahr um 08.45 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der St. Josef Kirche Emmeln. Es folgt die Einschulungsfeier in der schuleigenen Turnhalle. Eine erste „Unterrichtsstunde“ in der Klasse beendet den 1. Schultag.

Eltern

Nur mit Hilfe der positiven Unterstützung der Eltern kann unsere Schule zum Wohl aller Kinder die Unterrichts- und Erziehungsziele umsetzen. Eltern können in der Klassenelternschaft, im Schulelternrat, im Schulvorstand, im Förderverein und in verschiedenen Konferenzen aktiv werden und das Schulleben mitbestimmen. Wir sind dankbar für jede Art der Unterstützung.

Elternabende

Mindestens einmal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Hier werden Sie über verschiedene Themen informiert (z. B. Lerninhalte des Schuljahres, Lernmethoden, Zeugnisse, Klassenaktivitäten), können Fragen stellen und auch einmal die anderen Eltern kennen lernen. **Ihre Teilnahme ist grundsätzlich wichtig.**

Elternsprechtage

finden im November und im Februar/März statt. Hier können Sie sich über den Leistungsstand Ihres Kindes erkundigen. Sollten Sie dringende Angelegenheiten zu besprechen haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, sie bieten wöchentlich eine Sprechstunde nach vorhergehender Anmeldung an.

Elternvertretung

Im 1. und 3. Schuljahr werden auf den Klassenelternversammlungen die Elternvertreter für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie sind Ansprechpartner für die Eltern der Klasse und für die Lehrkraft. Außerdem nehmen die gewählten Eltern an den Klassen- und Zeugiskonferenzen teil. Die Vorsitzenden der einzelnen Klassenelternschaft bilden zusammen den Schulelternrat.

Englisch

wird ab Klasse 3 unterrichtet. In kindgemäßer Form sollen die Kinder die ersten Schritte in dieser

Sprache erlernen. Zwei Wochenstunden sind dafür vorgesehen. Ab der 4. Klasse wird das Fach Englisch benotet.

Erziehungspartnerschaft

In der Schule wird großer Wert auf die Beteiligung der Elternschaft am Schulleben gelegt. Im Elternrat, als Elternvertreter in der Gesamtkonferenz, im Schulvorstand, im Förderverein oder bei Schulveranstaltungen ist die Unterstützung der Schule durch die Elternschaft eine wichtige Säule der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Feste

Einschulung, Trommeltag (Projekttag), Pfarrfest St. Josef, Harener Püntetage, bundesweiter Vorlesetag, Adventssingen, Nikolauszug, Weihnachtsfeier, Karneval, Josefstag, Schützenfest...

Ferien

Für das Schuljahr 2025/2026 sind folgende Ferientermine festgelegt (ohne Gewähr):

Herbstferien:	13.10.2025 - 25.10.2025
Weihnachtsferien:	22.12.2025 - 05.01.2026
Halbjahresferien:	02.02.2026 - 03.02.2026
Osterferien:	23.03.2026 - 07.04.2026
Ferien-/Brückentage:	15.05.2026 (Tag nach Himmelfahrt); 26.05.2026 (Pfingsten)
Sommerferien:	02.07.2026 - 12.08.2026

Förderpläne/ individuelle Lerndokumentation

Lern- und Entwicklungsstand sowie Arbeits- und Sozialverhalten eines Kindes werden mindestens dreimal im Jahr in einem Beobachtungsbogen festgehalten. Aufgrund dieser Feststellungen und ergänzt durch die weiteren Beobachtungen im Unterricht schreiben wir für jedes Kind einen individuellen Plan. Bei Kindern mit Förderbedarf wird dieser Plan in Zusammenarbeit mit einer Förderschullehrerin erstellt.

Förderverein

Der Förderverein ist eine tragende Säule unserer Schule. Sein Ziel ist die Unterstützung der Schüler*innen durch materielle Maßnahmen und die Beteiligung an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen der Josefschule. Der eingetragene Verein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und darf demzufolge Spendenbescheinigungen ausstellen. Mitgliedsbeitrag: 12 € im Jahr. Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder. Auskunft erteilen der 1. Vorsitzende Herr Markus Nie, Emen 12a, ☎05932/7163422 oder die Schulleitung.

Forum

An jedem letzten Mittwoch im Monat trifft sich die Schulgemeinschaft in der Schulaula zum Forum. Hier stellen einzelne Klassen Musikbeiträge, Gedichte oder Theaterstücke vor oder Sportereignisse werden gewürdigt. Durch das Programm führen die Schulsprecher.

Frühstück

An unserer Schule ist es üblich, dass die Kinder ihr Frühstück vor der großen Pause gemeinsam in der Klasse in Ruhe einnehmen (9.35 Uhr bis 9.45 Uhr). Geben Sie Ihrem Kind Brot mit nahrhaftem Belag mit, dazu vielleicht etwas Obst oder Gemüse, essfertig zubereitet und ein Getränk. Einmal wöchentlich wird Obst und Gemüse kostenlos aus dem ‚Schulobstprogramm‘ verteilt.

Fundsachen

Fundsachen werden im Klassenraum oder im Eingangsbereich (Flure) ausgelegt. Fundsachen, die nicht abgeholt wurden, geben wir am Ende des Schuljahres an die Kleiderkammer ab.

Ganztagsschule

Die Grundschule Josefschule Emmeln ist eine ‚offene Ganztagsschule‘. Bei der offenen Ganztagsschule ist die Nutzung des Angebots, d.h. Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Nachmittagsangebote jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12.45 bis 15.30 Uhr freiwillig. **Die Anmeldung ist für ein halbes Jahr verbindlich.** Nachmeldungen/Abmeldungen oder Ummeldungen können nur in Ausnahmefällen aus zwingenden privaten oder beruflichen Gründen gestattet werden (Nachweis).

Gefahrenpunkte

sind verkehrstechnisch gesehen kritische Stellen in unserem Schulbezirk. Wenn Ihr Kind solche Wege auf dem Schulweg passieren muss, üben Sie mit ihm, wie es sich dort angemessen verhält. Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg! Radfahrer müssen grundsätzlich zu ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm tragen und ein verkehrssicheres Fahrrad benutzen.

Gesamtkonferenz

Sie ist ein Beschlussorgan der Schule und entscheidet über wichtige Schulangelegenheiten. An unserer Schule besteht sie aus den Lehrkräften, den pädagogischen Mitarbeiter*innen und den Vertreter*innen der Eltern.

Gottesdienste

finden in regelmäßigen Abständen statt. Einschulung, Aschermittwoch, Grundschulabschluss.

Hausaufgaben

sind sinnvoll, denn sie helfen im Unterricht Durchgenommenes zu vertiefen. Im ersten Schuljahr lernen die Kinder erst einmal Hausaufgaben anzufertigen. Wenn Probleme bei den Hausaufgaben auftauchen, sollten Sie mit der Lehrerin Ihres Kindes sprechen. Ihr Kind sollte schrittweise lernen die Hausaufgaben selbstständig zu erledigen. Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder, nicht für Eltern.

Hausaufgabenbetreuung mit Förderung

Sollte Ihr Kind große Schwierigkeiten bei der Erledigung der Hausaufgaben haben, hat es die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung (siehe Ganztagsangebot) oder an der Hausaufgabenförderung in der Schule teilzunehmen. Über die Notwendigkeit der Teilnahme an der Hausaufgabenförderung entscheidet jedoch die Klassenlehrerin.

Hausschuhe

In den Klassen tragen die Kinder während der Unterrichtszeit ihre mitgebrachten Hausschuhe. Die Schuhe werden in den Regalen vor den Klassen abgestellt.

Individuelle Lerndokumentation

Jede/r Schüler*in hat Anspruch auf eine Dokumentation der individuellen Lernentwicklung. Die Beobachtungen des Kindes, der individuelle Förderbedarf, Unterstützungsmaßnahmen, Kooperation mit den Eltern und vieles mehr werden nach einem speziellen Konzept in einer individuellen Lerndokumentation festgehalten.

IServ

Viele Informationen wie Elternbriefe, Ministerbriefe oder kurzfristige Änderungen verschicken wir über die schuleigene Kommunikationsplattform IServ. Jede/r Schüler*in, jede Kollegin, jede/r Mitarbeiter*in besitzt eine eigene E-Mail-Adresse.

Klassenfahrten

sowie Erkundungsgänge finden in jedem Jahr zu verschiedenen Terminen statt. Einige traditionelle Ziele: DJH Jugendherberge Meppen, Freilichtbühne Meppen/Waldbühne Ahmsen, Zoo Nordhorn...

Kopierkosten

Die Unterhaltung des Gerätes und das Kopieren von Arbeitsblättern verursachen erhebliche Kosten. Deshalb bittet die Schule die Eltern in jedem Schuljahr um einen finanziellen Beitrag.

Krankheit

Eine rechtzeitige und richtige Krankmeldung ist für SchülerInnen wichtig, denn in Deutschland gilt eine allgemeine Schulpflicht. Erfolgt eine Krankmeldung nicht oder nicht rechtzeitig, gilt das Fehlen des Schülers als unentschuldigt und stellt eine Verletzung der Schulpflicht dar.

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit und/oder anderer Ursachen nicht zum Unterricht erscheinen kann, rufen Sie bitte **vor Schulbeginn** (7.45 Uhr - 7.55 Uhr) in der Schule an. Dabei sollten der Grund und die Dauer des Fehlens angegeben werden.

Falls nicht telefonisch abgemeldet wird, ruft die in der ersten Stunde unterrichtende Lehrkraft bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten an und erkundigt sich über die Gründe des Fehlens. Der Anruf wird dabei im Klassenbuch festgehalten. Die Entschuldigung durch einen Mitschüler reicht nicht aus! **Ab dem dritten Fehltag benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung.**

Läuse

Ist Ihr Kind von Läusen befallen, benachrichtigen Sie sofort die Klassenlehrerin und behalten Sie Ihr Kind so lange zu Hause (auch Geschwisterkinder), bis Sie sicher sind, dass es weder Läuse noch Nissen beherbergt. Ihr Kind darf erst wieder die Schule besuchen, wenn es ein ärztliches Attest vorlegt, dass es frei von Lausbefall ist. Tauchen Läuse in der Schule auf, erhalten die Kinder eine kurze schriftliche oder mündliche Benachrichtigung.

Lernmittelleihe

Die Schule bietet den Eltern der Klassen 1 - 4 an, Bücher gegen ein Entgelt auszuleihen. Bei mehr als zwei schulpflichtigen Kindern bezahlen Sie 80% der Leihgebühr. Daneben müssen die Eltern Arbeitshefte, Übungshefte, Kopien und sonstige Materialien, die ebenfalls im Unterricht benötigt werden, selbst kaufen. Ausgeliehene Bücher müssen am Schuljahresende wieder abgegeben werden. Halten Sie Ihr Kind deshalb zum schonenden Umgang damit an und versehen Sie geliehene Bücher mit einem Schutzumschlag.

Mitarbeiter

Zum schulischen Personal gehören unser Hausmeister Ingo Wocken sowie die Sekretärin Dorothée Dopp. Weiterhin gibt es Reinigungskräfte, die täglich das Schulgebäude säubern.

Mobilitätserziehung

ist Teil des Sachunterrichts und hat das Ziel, die Kinder zu richtigem Verhalten im Straßenverkehr anzuleiten. Hinzu kommt eine jährliche Überprüfung der Fahrräder durch die Polizei und im dritten Schuljahr die ADAC-Fahrradprüfung; im vierten Schuljahr das Ablegen der Radfahrprüfung im realen Straßenverkehr.

Name

Kennzeichnen Sie bitte unbedingt alles, was Ihrem Kind gehört, mit Namen.

Noten

Im ersten und zweiten Schuljahr bekommt Ihr Kind noch keine Noten, erst ab Klasse 3.

Pädagogische Mitarbeiter (PM)

Als Verlässliche Grundschule arbeiten wir im Falle des kurzfristigen Unterrichtsausfalls einer hauptamtlichen Lehrperson mit Pädagogischen Mitarbeiter*innen, die die Unterrichtsstunden vertreten. Auch bei zusätzlich notwendigen Begleitungen (Schwimmunterricht etc.) stehen uns Pädagogische Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten sie in der Betreuung und im Ganzttag.

Parken

Der Parkplatz an der Schule ist während des Schulbetriebes für Bus und Lehrerfahrzeuge vorgesehen. Beachten Sie die Einbahnstraßenregelung am „Emmelter Schulweg“. **Eltern parken bitte an der Turnhalle!**

Paten

Fehlt Ihr Kind im Unterricht, wird es von seinem Klassen-Paten über die Hausaufgaben informiert. Fragen Sie die Klassenlehrerin!

Pausen

9.35 Uhr - 9.45 Uhr Frühstückspause im Klassenraum, gemeinsam mit der Klassenlehrerin. 9.45 Uhr - 10.05 Uhr (1. Spielpause), 11.40 Uhr - 12.00 Uhr (2. Spielpause). Während der Pausen spielen die Schüler*innen auf dem Schulgelände. Falls es regnet, halten sich die Schüler*innen in den Klassenräumen auf. Regenspauzen werden durch ein Klingelzeichen angekündigt. **Alle Schüler*innen halten sich an die Pausenordnung!**

Schülervertretung

Seit 2012/2013 gibt es an der Josefschule eine Schülervertretung (SV). Dort kommen die Klassensprecher*innen der Klassen 2 bis 4 zusammen. Aufgabe der SV ist es, die Schülerschaft der Josefschule wirksam zu vertreten und zu repräsentieren. Neben regelmäßigen Treffen gehören die Teilnahme an der Gesamtkonferenz und die Durchführung von Aktionen und Projekten dazu.

Schulprogramm

Das Schulprogramm der Josefschule ist auf Nachfrage bei der Verwaltung jederzeit einsehbar. Eine anschauliche Kurzdarstellung befindet sich im Treppenaufgang des „roten“ Gebäudetraktes.

Schulvorstand

Unsere Schule ist eigenverantwortlich und wählt einen Schulvorstand, bestehend aus vier Lehrkräften und vier Elternvertretern. Aufgaben: Die jährliche Überprüfung der Arbeit in der Schule, Verwendung der Haushaltsmittel, Durchführung von Projektwochen...

Schwimmunterricht

Alle Schüler*innen nehmen im 3. Schuljahr am Schwimmunterricht teil. In diesem Schuljahr hat Ihr Kind dann nur eine Sportstunde in der Woche.

Smartwatches

Seit einiger Zeit verdrängen sogenannte Smartwatches immer mehr die klassische Armbanduhr. Dazu sollten Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte Folgendes wissen: **Smartwatches mit**

Abhörfunktion sind absolut unzulässig. „Normale“ Smartwatches, die neben der Uhrfunktion die Möglichkeit bieten, mit dem Gerät zu telefonieren und häufig über eine Notruf- und in der Regel auch eine Trackingfunktion verfügen, **haben sich für die Dauer des Schulbesuchs im sogenannten Schulmodus zu befinden**. In dieser Zeit können diese Geräte ausschließlich als Uhr verwendet werden. Falls Ihr Kind eine Smartwatch besitzt, sorgen Sie bitte dafür, dass dieses Gerät für die Schulbesuchszeit in diesen sogenannten Schulmodus versetzt oder - besser noch - erst gar nicht in die Schule mitgenommen wird. So verhindern Sie, dass die Lehrkraft oder das Ganztagspersonal Ihr Kind auffordern muss, die Smartwatch am Handgelenk als verbotenes digitales Medium abzugeben und es bis zum Schultagesende einzubehalten. **Bedenken Sie auch, dass die Schule für diese Geräte bei Beschädigung oder Verlust nicht haftet.**

Sportunterricht

Ihr Kind hat in den Klassen 1, 2 und 4 mindestens zwei Stunden Sport (Klasse 3 eine Stunde) pro Woche in der Turnhalle. Die Kinder benötigen Hallenturnschuhe, möglichst mit hellen Sohlen und Turnzeug (mit Namen versehen).

Sprechzeiten

Für alle Fragen unserer Schule stehen den Eltern die Klassenlehrer*innen und die Schulleitung zur Verfügung. Der direkte Kontakt (bei längeren Anfragen nach Terminabsprache) ist meist der richtige (Sprechstundenzeiten siehe Schulhomepage).

Telefonkette - Telefonliste für den Notfall

Es kann vorkommen, dass wir Sie wegen einer plötzlichen Erkrankung Ihres Kindes oder eines Notfalls erreichen müssen. Deshalb bitten wir um eine Telefonnummer, unter der wir Sie während der Schulzeit erreichen können.

Ungünstige Witterungsverhältnisse

Sind Eltern der Meinung, dass ihr Kind wetterbedingt (Sturmkatastrophe, Eisglätte u.ä.) den Schulweg nicht ungefährdet zurücklegen kann, so können sie selbst über den Schulbesuch des Kindes entscheiden.

Sind ungünstige Witterungsverhältnisse zu erwarten, sollten Sie im Rundfunk verfolgen, ob vielleicht ein genereller Unterrichtsausfall für die Region bekannt gegeben wird (eine Entscheidung trifft der Landkreis).

Unterrichtszeiten

8.00 – 8.45 Uhr (1.Stunde)	10.05 – 10.50 Uhr (3. Stunde)	12.00 – 12.45 Uhr (5.Stunde)
8.50 – 9.35 Uhr (2.Stunde)	10.55 – 11.40 Uhr (4. Stunde)	12.45 – 13.30 Uhr (6.Stunde)

Versicherung/Unfall

Auf dem direkten Schulweg und während der Schulzeit sind die Kinder durch den Gemeinde-Unfallversicherungsverband versichert. Gegen Sachschäden sind die Schüler ebenfalls versichert. Schadensfälle (Unfälle auf dem Schulweg, Verlust wertvoller Bekleidungsstücke usw.) melden Sie bitte sofort der Schule, die dann alles Weitere veranlasst.

Zeugnisse

Das erste Zeugnis erhalten die Kinder am Ende des 1. Schuljahres. In der 1. und 2. Klasse werden Berichtszeugnisse erteilt, die den Lernstand des Kindes beschreiben, ab der 3. Klasse gibt es Zensuren.